



„Gibt es jetzt eine

Alarmanlage

fürs Herz, Herr Doktor?“

Meine 56-jährige Patientin kenne ich seit Jahren. Obwohl die pensionierte Beamtin mit ihrer Herzschwäche sehr gut versorgt ist, sucht sie immer nach Verbesserungsmöglichkeiten. „Herr Doktor, das mit dem täglichen Wiegen ist schon ein bisschen lästig“, eröffnet sie das Gespräch. „Das kann ich mir vorstellen“, sage ich. „Aber leider pumpt Ihr Herz inzwischen so schwach, dass sich Flüssigkeit im Körper sammeln kann. Durch das regelmäßige Wiegen zur selben Zeit würden wir früh merken, wenn sich etwas verschlechtert. Dann können Ihr Kardiologe und ich die Medikamente rechtzeitig anpassen. Zum Beispiel, um Wasser auszuschwemmen.“ Sie hat einen Artikel dabei, den sie jetzt auf den Tisch legt. „Da steht, Sie können meine Herzkraft mit Ihrem Ultraschallgerät und mit Laborwerten ständig prüfen. Reicht das denn nicht?“

Die beste Herzkontrolle

„Das tun wir ja auch mehrmals im Jahr. Doch wenn ein Herz so schwach pumpt wie Ihres, können schon Tagesschwankungen es überfordern. Es kann zu einer akuten Krise kommen – wir sprechen dann von einer Dekompensation. Deshalb das Wiegen.“ Sie ist nicht zufrieden. Ihr Atem geht schwer. Typisch für eine Herzschwäche im dritten Stadium (von vier). „Wir leben im 21. Jahrhundert, Herr Doktor. Da gibt's doch jetzt schon Geräte für zu Hause. Das steht hier auch.“ Ich lächle. „In Amerika gibt es Ideen und Ansätze, den Blutdruck auf dem Weg in die Lunge zu messen. Verändert der sich, ist das ein Warnhinweis, etwas zu tun. Das Verfahren ist noch sensibler als das tägliche Wiegen. Und ähnlich zuverlässig wie unsere Abschätzung per Ultraschall oder das Messen per Herzkatheter.“ Die Beamtin im Ruhestand ist elektrisiert. „Und wie funktioniert das?“, will sie wissen.

Moderne Technik für zu Hause

„Ich habe es leider noch nicht gesehen, nur drüber gelesen. Ein kleiner Sensor wird per Katheter in den Blutstrom gebracht, dort verankert und sendet dann lebenslang die Druckwerte nach außen. Nicht mal eine Batterie muss gewechselt werden. Doch das ist etwas für eine große Klinik – und zugelassen ist es in Deutschland auf Kassenkosten auch noch nicht. Ich würde an Ihrer Stelle mit dem Kardiologen sprechen. Er könnte bei den Studienmachern anrufen und nachfragen, ob das für Sie etwas sein könnte. In den Alltag kommt der Sensor frühestens in ein paar Jahren.“ Zwei Wochen später ruft meine Patientin mich an. Sie hat mit dem behandelnden Kollegen gesprochen. Er kann ihr einen Kontakt zu einem der Studienzentren vermitteln. Ich drücke meiner Patientin die Daumen. Aber bis sie diesen Sensor bekommt, muss sie sich vorerst noch weiter wiegen.



TEXT: DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO: CHRISTOF MATTES FÜR TV HÖREN UND SEHEN



STARK GEGEN DEN ATEMWEGS INFEKT*

Das pflanzliche Anti-Infektivum* mit der Kraft der südafrikanischen Kapland-Pelargonie

- Bekämpft Infekt-Erreger
 - Löst zähen Schleim
 - Verkürzt die Krankheitsdauer
- *bei akuter Bronchitis

Umckaloabo®

Unaussprechlich, aber ausgesprochen gut®

Umckaloabo® ist eine eingetragene Marke Reg.-Nr.: 644318

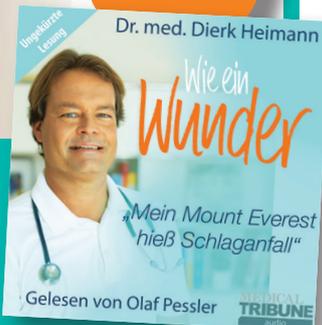
Umckaloabo® Wirkstoff: Pelargonium-sidoides-Wurzeln-Auszug. **Anwendungsgebiete:** Akute Bronchitis (Entzündung der Bronchien). Enthält 12 Vol.-% Alkohol. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** ISO-Arzneimittel – Ettlingen U/01/11/19/08

**Dr. med.
Dierk Heimann**

ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.

www.ihr-hausarzt-in-mainz.de

Jetzt
erhältlich!



Eine Geschichte, die Mut macht!

Mit 46 Jahren erleidet Dr. Dierk Heimann einen schweren Schlaganfall. Entgegen allen Prognosen überlebt er und erholt sich fast vollständig. Er gilt als medizinisches Wunder und statistische Ausnahme. Mit beeindruckender Ehrlichkeit erzählt Dr. Heimann von seiner Doppelrolle als Patient und Mediziner. Ein Lebensratgeber, der Mut macht!

Weil wir gerne
aktiv sind



Weißdorn
Arzneipflanze des
Jahres 2019

Mit Weißdorn Herz und Kreislauf natürlich unterstützen

Regelmäßige Bewegung ist nicht nur eine schöne Abwechslung im Alltag, sondern tut auch Herz und Kreislauf gut. Aber manchmal gibt es einfach Phasen, in denen die Bewegung an der frischen Luft zu kurz kommt oder vielleicht nicht immer möglich ist. Wenn Sie zudem bei Tätigkeiten, wie z. B. Treppensteigen oder einem Spaziergang an der frischen Luft schneller außer Atem geraten, steht für Ihr Herz und Ihren Kreislauf eine gut verträgliche Unterstützung aus der Natur zur Verfügung – in Form eines speziellen Weißdorn-Extraktes.

Wenn Sie auf natürliche Weise etwas dafür tun möchten, weiterhin aktiv zu bleiben, dann ist Weißdorn eine gute Möglichkeit für Sie.

Crataegutt® stärkt Herz und Kreislauf

In Crataegutt® steckt ein Weißdorn-Spezial-extrakt, der auf pflanzliche und verträgliche Weise das Herz bei seiner Arbeit unterstützt und dem Kreislauf hilft, fit zu bleiben.



- + Crataegutt® enthält Weißdorn-Spezialextrakt
- + Mit besonders hohem OPC-Anteil

Crataegutt® stärkt die Pumpkraft des Herzens, das Blut kann bis in den letzten Winkel gepumpt werden. Es hält die Gefäße elastisch, das Blut kann leichter durch den Körper fließen – für eine bessere Sauerstoffversorgung im Körper.

- Crataegutt® hat eine besonders hohe Dosierung (2 x 450 mg), die z. B. von Weißdorn-Tees bei weitem nicht erreicht wird.

- Crataegutt® ist seit vielen Jahren das am häufigsten verwendete Weißdorn-Monopräparat.

Crataegutt® ist gut verträglich und mit anderen Medikamenten kombinierbar. Bei regelmäßiger Einnahme fühlen Sie sich oft schon nach wenigen Wochen fitter und belastbarer.

Gerade jetzt
besonders sinnvoll!



- Stärkt die Pumpkraft des Herzens
- Hält die Gefäße elastisch
- Für mehr Leistung

**Stärkt Herz und Kreislauf.
Für ein aktives Leben.**